

Infos des Regierungsrates vom 11. Januar 2012

Prüfung von Bedarfsleistungssystemen für Familien

Der Kantonsrat hat am 26. August 2010 beschlossen, die Motion Ergänzungsleistungen für Einkommensschwache in ein Postulat umzuwandeln und verschiedene Systeme der Bedarfsleistungen für Familien zu prüfen (Vorlage Nr. 1833.1 - 13120).

Der Regierungsrat will im Rahmen seiner Familienpolitik sowohl die bisherigen Mutterchaftsbeiträge als auch das neue Instrument der Ergänzungsleistungen für Einkommensschwache im Hinblick auf die heutigen Anforderungen an eine wirkungsvolle Armutspolitik prüfen. Eine Steuerungsgruppe, bestehend aus Vertretungen der Gemeinden, der Ausgleichskasse, der Steuerverwaltung und des Sozialamtes, werden zusammen mit der Firma Interface, Politikstudien Forschung Beratung, in Luzern verschiedene Varianten prüfen. Der Schlussbericht wird im September 2012 erwartet.

Die Zentralschweizer Kantone 2013 gemeinsam an der Internationalen Grünen Woche Berlin

Die Internationale Grüne Woche Berlin (IGWB) ist die grösste Messe zum Thema Land- und Ernährungswirtschaft in Europa. Die Zentralschweizer Kantone wollen sich an der IGWB als Schaufenster für internationales Publikum darstellen und Zentralschweizer Produkte und Dienstleistungen der Land- und Ernährungswirtschaft präsentieren. Der Kanton Zug beteiligt sich am Zentralschweizer Auftritt mit einem Beitrag von 57'000 Franken aus dem Lotteriefonds.

Kantonale Energieberatung durch Fachleute gesichert

Der Regierungsrat hat mit dem Verein energienetz-zug eine neue Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Gegenstand der Vereinbarung ist die Energieberatung, hauptsächlich im Gebäudebereich. Sie ist unentgeltlich, erfolgt telefonisch und kann auch eine Beratung an Ort und Stelle umfassen. Dieses Grundangebot ergänzen einige Gemeinden mit einer speziellen Beratung, die der Optimierung von Baugesuchen dient.

Sorgfalt in energietechnischen Fragen zahlt sich aus, nicht nur in Franken und Rappen, sondern auch für die Umwelt und für das eigene Wohlbefinden.

Regierungsrat begrüsst Änderungen des Konkordats über Massnahmen gegen Gewalt anlässlich von Sportveranstaltungen

Der Regierungsrat begrüsst die von der Konferenz der kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD) vorgesehenen Änderungen des Konkordats über Massnahmen gegen Gewalt anlässlich von Sportveranstaltungen. Es ist wichtig, dass den Behörden wirksame und griffige Instrumente zur Verfügung stehen, um präventiv gegen Gewalt bei Sportveranstaltungen vorgehen zu können.

Kantonsbeitrag für Benevol Zug

Die Zuger Regierung unterstützt Benevol Zug, die Fach- und Vermittlungsstelle für Freiwilligenarbeit, für weitere drei Jahre mit einem Beitrag von jeweils maximal Fr. 154'000.-. Damit gewährleistet der Kanton zusammen mit den Zuger Gemeinden den Betrieb der Fachstelle für freiwillige und ehrenamtliche Tätigkeiten. Die Fach- und Vermittlungsstelle berät interessierte Freiwillige sowie Institutionen, die Freiwillige suchen. Sie führt zudem für den Kanton jedes Jahr die beliebte Anerkennungsfeier durch.

Dienstjubiläum

Am 1. Januar konnte Jost Stirnimann, Projektleiter beim Amt für Informatik und Organisation, das 25-jährige Dienstjubiläum feiern. Der Regierungsrat gratuliert Jost Stinimann zu seinem Jubiläum und dankt ihm für die dem Kanton gehaltene Treue.

Regierungsrat
Seestrasse 2
Regierungsgebäude am Postplatz
Postfach 156
6301 Zug
T +41 41 728 33 11
F +41 41 728 37 01
www.zug.ch/regierungsrat
info@allg.zg.ch